



09.07.2021

Sofortbericht

Warn- und Informationsdienst Ruhr (WIP)

Information

Öl-Einleitung in die Ruhr (km 182) bei Meschede

Die Firma Martinrea-Honsel GmbH, Fritz-Honsorstraße 30, 59872 Meschede meldete, dass um 8:30 Uhr ca. 50 Liter einer Öl-Wasser-Emulsion in die Ruhr gelangt sein. Es handelt sich um den wassermischbaren Kühlschmierstoff „Castrol Almaredge“ mit einem Öl Anteil von 5%. Somit sind ca. 2,5 Liter Öl in die Ruhr, bei km 182, gelangt. Durch das Überlaufen einer Auffangwanne gelange die Emulsion in die Ruhr. Auf Grund der starken Wasserströmung konnten im Nachgang keine Ölschlieren entdeckt werden und eindämmende Maßnahmen waren nicht möglich. Auch ist mit einer akuten Schädigung der Biozönose nicht zu rechnen.

Weitere Meldungen folgen nicht.

Informationswege:

Die Nachrichtenbereitschaftszentrale (NBZ) des LANUV wird informiert und um eine Meldung über den Warn- und Informationsdienst Ruhr (WIP) an den Meldekopf der AWWR gebeten.

Die Bezirksregierungen Düsseldorf und Arnsberg werden benachrichtigt.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen an der Ruhr werden über den Meldekopf der AWWR über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.

